

## KINDERWUNSCHZENTRUM

# Tipps für die Tage nach dem Embryotransfer

Ca. eine Woche nach dem Embryotransfer kann eine Ultraschallkontrolle durchgeführt werden, die den Zustand der Eierstöcke überprüft. Bezüglich einer Schwangerschaft kann zu diesem frühen Zeitpunkt noch keine Aussage gemacht werden.

In der Woche nach der Punktion kann ein sogenanntes Überstimulationssyndrom auftreten. Die Anzeichen dafür sind in der Regel zunächst Zunahme des Bauchumfangs und Bauchschmerzen. Mittels Ultraschalluntersuchung ist eine genaue Kontrolle möglich. Zögern Sie aber nicht zu telefonieren, falls die Beschwerden bei Ihnen schon früher auftreten sollten.

Generell ist in dieser Zeit eine körperliche Schonung von Vorteil. Eine allfällige Arbeitsunfähigkeit wird individuell abgesprochen und für den Arbeitgeber schriftlich bestätigt. Wichtig ist weiter, dass Sie in den ersten zwei Wochen nach der Punktion keinen Geschlechtsverkehr haben sollten (Beim Frozen-Embryotransfer in den ersten zwei Tagen). Ebenfalls vermeiden sollten Sie heisse Bäder und Sauna.

Aus Erfahrung ist bekannt, dass die Zeit nach dem Embryotransfer oft als belastend empfunden wird. Einerseits ist die Behandlung nicht mehr so intensiv; der fast tägliche Kontakt mit dem Praxispersonal entfällt. Andererseits nimmt die Spannung zu, ob die Behandlung zum gewünschten Ziel führen wird. Versuchen Sie, sich so weit wie möglich abzulenken. Telefonieren Sie aber, wenn Sie Probleme haben!

Falls der Schwangerschaftstest negativ ist, stoppen Sie alle Medikamente ausser Folsäure und, falls verordnet, Parlodel u/o Eltroxin. Nach einem IVF-Zyklus wird häufig eine Besprechung zusammen mit Ihrem Partner gewünscht. Wir bieten Ihnen routinemässig einen solchen Termin an. Bei einer solchen Gelegenheit kann auch das weitere Vorgehen erklärt werden.

Falls der Test positiv ist, nehmen Sie Utrogestan und nehmen Sie es in gleicher Dosierung bis zur ersten Schwangerschaftskontrolle weiter. Vereinbaren Sie einen Termin für die erste Ultraschalluntersuchung ca. 14 Tage nach dem Schwangerschaftstest im Blut bei Ihrem Frauenarzt oder bei uns. Die weiteren Kontrollen erfolgen in der Regel beim zuweisenden Arzt. Wir werden Ihren Arzt über die durchgeführte IVF-Behandlung informieren und ihn über die nötige unterstützende Therapie in der Frühschwangerschaft orientieren.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

Ihr Kinderwunschzentrum

**Unterstützung für den Erfolg der Behandlung – was Sie selber tun können:**

Lesen Sie mindesten morgens und abends – natürlich dürfen Sie dies auch häufiger tun und die Aufforderungen befolgen 😊 – diese 10 Aussagen durch. Sie sind bewusst in der DU Form formuliert:

**Mach Dinge, die Dir gut tun.**

**Sehe die Dinge positiv.**

**Schau auf das Licht und nicht auf den Schatten.**

**Mach das Beste aus jeder Situation.**

**Konzentriere Dich auf die wichtigen Dinge im Leben!**

**Konzentriere Dich in jeder Situation auf das Positive!**

**Finde immer etwas Gutes bei allem, was passiert.**

**Versuche, etwas Sinnvolles zu machen.**

**Konzentriere Dich auf die Vorteile und nicht auf die Schwierigkeiten.**

**Lerne aus Deiner Erfahrung.**